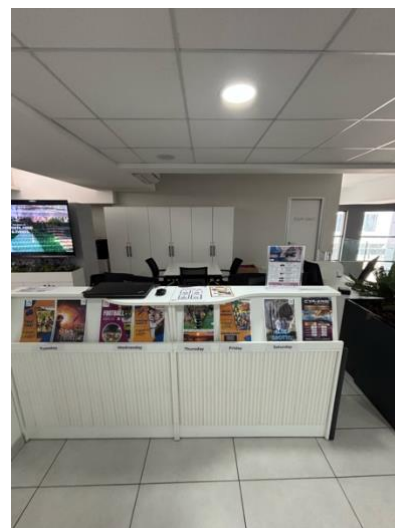
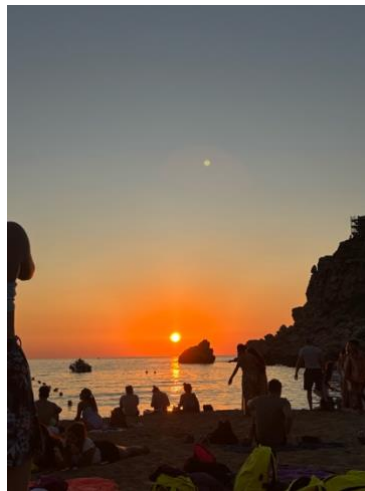


Abschlussbericht

Auslandspraktikum auf Malta

Zeitraum 07.03. – 18.08.2025



erstellt von: Julyett Bräuer

Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten

Senatsverwaltung für Inneres und Sport Berlin

Mein Name ist Julyett und ich befinde mich im dritten Jahr meiner Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Senatsverwaltung für Inneres und Sport Berlin. Bereits zu Beginn meiner Ausbildung habe ich von der Möglichkeit erfahren, mit einem Erasmus+ Stipendium praktische Erfahrungen im europäischen Ausland zu sammeln und dort zu leben.

Die Suche nach einem passenden Praktikumsplatz gestaltete sich zunächst schwierig. Ich habe mich in mehreren Ländern beworben, erhielt jedoch oftmals Absagen oder gar keine Rückmeldungen. Das war frustrierend und ließ mich zeitweise an meinem Vorhaben zweifeln. Dank der Unterstützung durch meine Berufsschule konnte ich schließlich doch eine Praktikumsstelle finden – und zwar auf Malta, einer der kleinsten Inseln Europas. Das Land hatte ich vorher kaum in Betracht gezogen, doch nach fünf Monaten kann ich sagen: Malta ist eine wunderschöne Insel, die mich sehr positiv überrascht hat.

Mein Praktikum absolvierte ich bei ACE English Malta, wo ich Teil des Freizeitteams war. Zu meinen Aufgaben gehörte die Bewerbung von Schulaktivitäten, unter anderem durch Promotion direkt im Unterricht sowie die Erstellung ansprechender Multimedia-Inhalte wie Poster und Videos. Ich war an der Organisation und Verwaltung der Logistik für Ausflüge und schulische Aktivitäten beteiligt und unterstützte die Koordination kultureller Veranstaltungen, Partys, Sportevents und weiterer Freizeitangebote. Zudem habe ich Schülerinnen und Schüler auf Ausflügen begleitet und stand ihnen sowie dem Schulpersonal als Ansprechpartnerin für Beratung, Unterstützung und Informationsweitergabe zur Verfügung. Besonders spannend war auch meine Mitarbeit im Junior Summer Program, bei dem Jugendliche vormittags Englischunterricht erhielten und nachmittags an einem abwechslungsreichen Freizeitprogramm teilnahmen. Durch die internationale Zusammensetzung des Teams konnte ich viele neue Kontakte knüpfen und meine interkulturellen Kompetenzen erweitern.

Die Wohnungssuche stellte sich als große Herausforderung heraus. Über verschiedene Plattformen und Gruppen versuchte ich, eine passende Unterkunft zu finden – was aufgrund der Wohnsituation auf Malta nicht leicht war. Die Insel ist klein, die Nachfrage hoch, und bezahlbarer Wohnraum entsprechend knapp. Anfangs wollte ich nicht in eine Wohngemeinschaft ziehen, doch letztlich musste ich von dieser Vorstellung absehen. Schließlich fand ich über Airbnb eine Unterkunft bei einer netten Frau und ihrem Freund. Rückblickend würde ich zukünftigen Praktikantinnen und Praktikanten unbedingt empfehlen, bei der Wahl der Unterkunft auf die Nähe zum Arbeitsplatz zu achten, da die Busse auf Malta oft sehr unpünktlich sind und das tägliche Pendeln dadurch ziemlich anstrengend werden kann.

Zusammenfassend blicke ich auf eine sehr bereichernde Zeit zurück. Ich konnte viele neue Erfahrungen sammeln, meine Sprachkenntnisse verbessern und wertvolle Einblicke in ein internationales Arbeitsumfeld gewinnen. Natürlich gab es auch stressige Momente, doch die positiven Erinnerungen überwiegen deutlich. Ich kann ein Praktikum auf Malta nur empfehlen – sowohl beruflich als auch persönlich war es eine Erfahrung, die ich nicht missen möchte.



Funded by
the European Union



Co-funded by
the European Union